Friedel Anderson, geb.1954, lebt in Itzehoe
Ariel Auslender, geb.1959, lebt in Darmstadt
Eugenie Bongs-Beer, geb.1946, lebt in Aachen
Oliver Czarnetta, geb.1966, lebt in Aachen
Thomas Duttenhoefer, geb.1950, lebt in Darmstadt
Peter Guth, 1957-2006, lebte in Ellwangen
Anne Haring, geb.1961, lebt in Saarbrücken
Ottmar Hörl, geb.1950, lebt in Wertheim
Bernhard Jäger, geb.1935, lebt in Frankfurt/M.
Thomas Junghans, geb.1956, lebt in Arensgenhout/NL
Marie-Jo Lafontaine, geb.1945, lebt in Brüssel
Titus Lerner, geb.1954, lebt in Spessart/Eifel
Babette Martini, geb.1959, lebt in Dortmund
Manfred Mahsberg, geb.1963, lebt in Jülich-Barmen
E. R. Nele, geb.1932, lebt in Frankfurt/M.
Pavel Odvody, geb.1953, lebt in Darmstadt,
Kai Savelsberg, geb.1975, lebt in Aachen
Annegret Soltau, geb.1946, lebt in Darmstadt
Siiri Spronken, geb.1960, lebt in Arensgenhout/NL
Stefan Wehmeier, geb.1955, lebt in Hechenwang
Ulrich J. Wolff, geb.1955, lebt in Linkenheim-Hochstetten

Parallelveranstaltungen

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 20.00 Uhr
(mit Anmeldung)
„Farbklang – Klangfarbe",
5. Jazzkonzert mit Uli Partheil am Klavier
We are oldfashioned.
Jazzsongs, Hymns & Folksongs
Liederabend mit dem Schauspieler Hubert Schlemmer und dem Bassisten Hanns Höhn.

Sonntag, 30. Oktober 2016, 11.00 Uhr
(mit Anmeldung)
Der Bildhauer Thomas Duttenhoefer porträtiert in der Galerie Christiane Drewanz.
Das Publikum wird Zeuge der Entstehung eines plastischen Bildnisses.

Sonntag, 16. Oktober 2016, 11.00 Uhr
Der Galerist führt durch die vielschichtige Ausstellung und geht auf alle künstlerischen Positionen ein.

Das Bild des Menschen

Kopf - Porträt - Maske

Malerei, Arbeiten auf Papier, Skulptur, Fotografie

Ausstellungsdauer: 2. Oktober bis 19. November 2016

Ausstellung anlässlich des 40jährigen Bestehens unserer Galerie.
Zur Eröffnung am Sonntag, 2. Oktober 2016, 11.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.
Zu den Arbeiten spricht Claus K. Netuschil.

40 JAHRE GALERIE NETUSCHIL

Galerie Netuschil
Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 24939, info@galerie-netuschil.net
www.galerie-netuschil.net, Geöffnet: Di-Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr

Zur Ausstellung

„Das Bild des Menschen" ist in unserer Galerie am richtigen Ort. In Darmstadt wurde 1951 anlässlich des 1. Darmstädter Gesprächs heftig über das „Menschenbild in unserer Zeit" diskutiert und gestritten. Und so wird auch unsere Themen-Ausstellung zum 40jährigen Galeriebestehen – die Galerie wurde am 1. Oktober 1976 in Darmstadt gegründet – Anlass bieten, um über das gegenwärtige, zeitgenössische Menschenbild des Jahres 2016 nachzudenken und über die 21 künstlerischen Positionen, die die Ausstellung umfasst, zu diskutieren.

Der Kopf ist Zentrum und Schaltstelle des menschlichen Körpers, der Ort des Denkens und Fühlens, Ausgangspunkt aller Impulse und Befehle an den Körper. Der Kopf ist bewahrende Schale für das Gehirn und das äußere Erkennungszeichen für die Welt: das Gesicht, die Augen, die Nase, der Mund. Kopf ist Form und Gehalt zugleich, Inhalt und vielgestaltige Oberfläche. In unserer neuen Kopf-Ausstellung erweitern wir das Thema über die reine Form zum konkreten Porträt zwischen Berühmtheit und Anonymität, zwischen Jugend und Alter, zwischen Aggression und Meditation, zwischen Typologie und Individualität bis hin zur Maske in der angedeuteten ethnologischen Vielfalt der Welt und als letztes Gesicht, die Totenmaske.

Über Malerei und Skulptur, Zeichnung und Aquarell, Fotografie und Druckgraphik setzen die Künstler Wachs, Epoxidharz, Bronze und Eisen, Öl und Acryl, Bleistift, Tusche, Collage und viele andere Materialien und Techniken ein, um einen vielgestaltigen, höchst lebendigen Blick auf den Kopf des Menschen zu geben. Ausschlaggebend für die Auswahl der Kunstwerke unserer Ausstellung ist immer die künstlerische Qualität und gerade bei diesem Thema der unmittelbare Ausdruck, die Suggestion der Köpfe, Porträts, Gesichter und Augen, die den Betrachter mit dem Blick und ihrer gesamten Präsenz gefangen zu nehmen im Stande sind und zu fesseln vermögen. Von fast allen beteiligten Künstlern haben wir in den vergangenen 40 Jahren Arbeiten in Einzel- und Themenausstellungen gezeigt.